

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Müll trennen - aber richtig! (1.-2. Klasse) (38 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



2.2.3.2 Müll trennen – aber richtig!

Gabriele Scherm

Lernziele:

Die Schüler sollen

- durch eine Geschichte zum Thema „Müll“ hingeführt und emotional angesprochen werden,
- Vorerfahrungen mit der Trennung von Müll einbringen,
- verschiedene Müllarten den richtigen Behältern zuordnen können,
- dazu angeregt werden, in ihrer unmittelbaren Umgebung das „Mülltrennverhalten“ zu beobachten und zu beurteilen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft liest die Geschichte von Familie Wurm vor und hängt die Bilder dazu an die Tafel.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft lässt die Geschichte von einem guten Leser vorbereiten und vortragen.</p> <p>Nach der Pause sammeln die Schüler auf dem Pausenhof den Müll ein.</p>	<p>Die Schüler hören die Geschichte von Familie Wurm. → Geschichte von Familie Wurm 2.2.3.2/M1*** bis M3*** → Bilder von Familie Wurm 2.2.3.2/M4* bis M7*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft geht auf das Vorwissen der Schüler ein und heftet die entsprechenden Bildkarten mit Sprechblasen der Müllbehälter an die Tafel.</p> <p>Lehrerinformation: Die Lehrkraft bespricht mit den Schülern nur diejenigen Müllbehälter, die im Einzugsgebiet der Schüler Verwendung finden.</p> <p>Die Lehrkraft lässt die Schüler nun konkret den Müll zu den verschiedenen Behältern zuordnen.</p> <p>Zur Sicherung bearbeiten die Schüler nun in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit das Mülltrennblatt.</p> <p>Lehrerinformation: Das Mülltrennblatt muss von der Lehrkraft erst noch erstellt werden. In die oberen Kästchen werden nur diejenigen Bilder der Müllbehälter geklebt, die im Einzugsgebiet der Schüler Verwendung finden. M19 und M20 kann auf ein DIN-A3-Blatt kopiert werden.</p> <p>Die Lehrkraft würdigt die Ergebnisse der Schüler.</p>	<p>Die Schüler bringen ihr Vorwissen über richtige Mülltrennung ein. → Müllbehälter 2.2.3.2/M8* bis M18*</p> <p>Die Schüler ordnen den Müll den verschiedenen Behältern zu und begründen ihre Entscheidung.</p> <p>Die Schüler kleben die Bilder und die Bezeichnungen zu den entsprechenden Müllbehältern. → So trennst du den Müll richtig 2.2.3.2/M19** und M20** → Bilder Müllbehälter 2.2.3.2/M21* → Müllbilder 2.2.3.2/M22**</p> <p>Die Schüler stellen ihre Ergebnisse vor.</p>

III. Fächerübergreifende Umsetzung	
 Familie Wurm	<p>Die Schüler überlegen sich in Partner- oder Gruppenarbeit ein anderes Abenteuer, das die Familie Wurm erlebt hat. → Familie Wurm 2.2.3.2/M23***</p>
 Basteln mit Müll: Flaschenrassel	<p>Die Schüler basteln nach Anleitung eine Flaschenrassel. → Flaschenrassel 2.2.3.2/M24**</p>
Basteln mit Müll: Jogurtrassel	<p>Die Schüler basteln nach Anleitung eine Jogurtrassel. → Jogurtrassel 2.2.3.2/M25*</p>
Basteln mit Müll: Stifteständer	<p>Die Schüler basteln nach Anleitung einen Stifteständer. → Stifteständer 2.2.3.2/M25*</p>
 Mülltrennlied bzw. Mülltrennrap	<p>Die Schüler lernen zu den jeweiligen Müllbehältern die entsprechende Strophe und singen bzw. rappen sie. → Mülltrennlied Melodie 2.2.3.2/M26* → Mülltrennlied bzw. Mülltrennrap Strophen 2.2.3.2/M27*** bis M36***</p>
 Müll-Memory	<p>Die Kärtchen werden laminiert und ausgeschnitten. Die Schüler spielen damit Memory. → Müll-Memory, Freie Arbeitsmaterialien 3.2.3/M3* und M4*</p>
  Sauberer Pausenhof	<p>Nach einem Plan säubert nach jeder Pause eine andere Klasse den Pausenhof. Dazu bekommen die Schüler „Arbeitshandschuhe“, um sich nicht schmutzig zu machen.</p>

Tipp: Klassenlektüre

- Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband: „Tu was! ... gegen die Müllflut“, Domino Verlag
- Fechner, Heinz: „Neue Ensslin Umwelt-Spiele für die Grundschule“, Ensslin und Laiblin, 1996
- Frey, Jürgen: „Musik und was man damit machen kann“, Burckhardthaus-Laetare Verlag, 1991

Die Geschichte von

Familie Wurm



Willibald war ein kleiner Wurm, der schon lange glücklich und zufrieden mit seiner Familie im Blumenbeet vor der Schule lebte. Seine Frau Walburga und er hatten drei Kinder, die auf die Namen Winfried, Waltraud und Wenzel hörten.

Jeden Wochentag, wenn die Schulkinder Pause hatten und am Schulhof herumtollten, streckte die ganze Familie ihre Köpfe aus den Löchern und beobachtete die spielenden und lachenden Kinder. Manchmal stritten sich die Schulkinder auch, aber das war genauso wie bei den Wurmkindern, die sich auch ab und zu um das beste vermoderte Blatt zankten.

Eines Tages aber, als die Sonne ihre letzten warmen Herbststrahlen zur Erde schickte und Familie Wurm wieder einmal vergnügt den Kindern zusah, geschah etwas Unerwartetes. Willibald wusste nicht wie ihm geschah, doch plötzlich spürte er etwas Hartes gegen seinen Kopf prallen.



Und schon wurde ihm schwarz vor Augen. Walburga, Winfried, Waltraud und Wenzel schrien laut auf und zogen Willibald dann schnell unter dem großen Ungetüm hervor, sodass er nun nach Luft schnappen konnte und wieder zu Bewusstsein kam. Fürsorglich streichelte Walburga ihm den Kopf und wickelte einen dicken Verband darum.



Dann erst sahen sie sich um und betrachteten das dunkle Ungetüm, das ihren schönen Garten zerstört und Willibald verletzt hatte.

Was meinst du, was es war?

(Die Schüler stellen Vermutungen an.)

Richtig, ein Kind hatte achtlos seine leere Coladose in das Blumenbeet von Familie Wurm geworfen.

Da fasste Willibald einen Entschluss. Gleich am nächsten Tag ging er in die Schule und erzählte den Kindern, was ihm geschehen war.

